

Für Wissen beginnen die Heimspielwochen

Fußball-Rheinlandliga: VfB empfängt den Zweiten – Altenkirchen will in der Erfolgsspur bleiben, Malberg wieder hineinfinden

Von Andreas Hundhammer

■ **Kreis Altenkirchen.** Nach einer Woche des Durchatmens steht für zwei der drei AK-Teams in der Fußball-Rheinlandliga auch schon die nächste Englische Woche mit Spielen im Drei-Tages-Rhythmus an.

VfB Wissen - FC Hochwald Zerf (Sa., 15.30 Uhr - Hinrunde 0:2). Mit Niederlagen leben, das sei „generell nicht so mein Ding“, sagt Thomas Kahler. „Aber die Jungs haben alles probiert. Vielleicht haben hinten raus ein bisschen mehr Mut und Glück gefehlt“, bezieht sich der VfB-Trainer auf die 0:1-Niederlage in Morbach, die unter den genannten Umständen zumindest leichter zu verkraften war als andere Partien, in denen die Wissener den Kürzeren zogen.

Das Gastspiel im Hunsrück am zurückliegenden Sonntag war das letzte vor einem April, der den Siegstädtern fünf Heimspiele beschert, bei nur einem Auswärts-Spiel gegen die SG Schneifel. Versüßt wird das Ganze dadurch, dass wahlweise die beiden derzeit größten Titelkandidaten vorbeischauchen oder die beiden AK-Rivalen zum Derby. Bei nunmehr auch wettertechnisch beginnendem Frühling könnte das alles schöner kaum sein für den VfB, wäre da nicht die Sache mit dem brachliegenden Rasen im Dr.-Grosse-Sieg-Stadion. „Ich habe das so verstanden, dass derjenige, der den Rasenmäher in die Steckdose steckt, aktuell nicht im Dienst ist“, schickt Thomas Kahler eine weitere kleine Spitze in Richtung Kommune. Auch im Sinne des Nachwuchses könne

es der 44-Jährige nicht verstehen, warum der Rasenplatz nicht für den Spiel- und Trainingsbetrieb hergerichtet wird, sodass in der Regel auf den Ascheplatz nebenan ausgewichen werden muss. „Da geht man drüber wie über einen Sack Nüsse“, macht sich Kahler kaum Hoffnungen, dass der unebene Rasen noch im Laufe der kommenden Wochen bespielt werden kann – schon gar nicht an diesem Samstag, wenn mit dem FC Hochwald Zerf der Tabellenzweite zu Gast ist.

Das Team von Fabian Mohs-mann gilt landläufig zuweilen als spielstärkste Mannschaft der Liga, die diese Qualität aber in der Regel auf grünem Gelände zur Schau stellt. Wie beispielsweise am vergangenen Samstag, als die SG Niederroßbach auf dem Kunstrasen in

Zerf mit 0:6 unter die Räder kam. Ob es insofern sogar ein Vorteil für den VfB sein könnte, dass auf Asche gespielt wird, darauf will sich Kahler nicht festlegen. „Wir versuchen das so anzunehmen, wie wir das immer machen“, sagt er lapidar. Das gelte auch für die weiterhin angespannte Personallage.

SG 99 Andernach - SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen (So., 14 Uhr - Hinrunde 0:3). Die Töne, die Volker Heun am vergangenen Samstag nach der 0:3-Heimniederlage gegen Bitburg anschlug, waren ganz andere als jene, die der Malberger Trainer nur wenige Tage zuvor nach der 2:5-Pleite in Altenkirchen von sich gegeben hatte. War er nach dem Derby noch „vollkommen konsterniert“ gewesen, so sprach er nach

der am Samstag wiederum davon, „die Kirche im Dorf“ zu lassen. Das hat allerdings weniger mit einem plötzlichen Sinneswandel zu tun, sondern liegt daran, dass der erfahrene Übungsleiter nach nunmehr vier Niederlagen in Serie den Blick aufs große Ganze richtet.

„Als wir in der Hinrunde fünf Mal nach Gang gewonnen haben, war vieles gut, aber längst nicht alles“, erinnert sich Heun. „Damals war mir klar, dass auch mal eine Phase kommen wird, in der es nicht so läuft, und in der befinden wir uns jetzt. Daran will ich nichts schönreden, aber es ist eben auch nicht alles schlecht“, wirft der SG-Coach einen differenzierteren Blick auf die aktuelle Situation, die in Teilen auch den Ausfall von Gabriel Müller einschließt. Immerhin befindet sich der Torjäger nach einer Knieverletzung schon wieder im Lauftraining.

Davon abgesehen ist der 61-Jährige lange genug im Geschäft, um zu wissen, dass es „nichts nützt, immer nur mit dem Knüppel draufzuhauen“. Zumal seine Spieler ihm dafür kaum eine Grundlage liefern. „Die Mannschaft zieht mit und ist einsichtig“, lobt er seine Schützlinge für ihre vorbildliche Einstellung, mit der sich alsbald wieder der Erfolg einstellen soll.

Nicht viel besser läuft es derzeit für den nächsten Malberger Gegner. Auch die SG Andernach startete mit einem Dreier aus der Winterpause, ist seitdem aber ebenfalls seit vier Spielen sieglos, wengleich dabei immerhin Punktgewinne in Mendig (3:3) und gegen Titelanwärter Cosmos Koblenz (0:0) herausprangen. Von der Einstellung her sei auch seiner Mannschaft „absolut nichts vorzuzwerfen“, meinte Gästetrainer Kim Kossmann unlängst nach der 1:3-Niederlage bei der SG Schneifel, bei der sich die Andernacher vom Schiedsrichter ungerecht behandelt fühlten.

SG Altenkirchen/Neitersen - FSV Salmrohr (So., 15 Uhr in Altenkirchen - Hinrunde 2:3). Was Erfolg angeht, muss man sich manchmal in Geduld üben beziehungsweise einen Schritt nach dem anderen gehen. So wie die SG Altenkirchen, die in der Vorbereitung keines ihrer vier Testspiele gegen tierklassige Gegner gewann, aber bereits andeutete, nach vorne durchschlagskräftiger zu sein als noch in

Tabelle der Rheinlandliga

1. FC Cosmos Koblenz	25	58:14	58
2. FC Hochwald Zerf	25	56:23	55
3. FC Birburg	24	60:27	52
4. FSV Trier-Tarforst	25	79:39	49
5. FV Morbach	25	53:29	46
6. FC Metternich	25	68:48	44
7. VfB Wissen	23	52:27	42
8. FSV Salmrohr	24	48:53	41
9. FSG Ehrang	25	54:47	36
10. SG Schneifel Stadtkyll	24	53:42	34
11. SG Malberg/E./R./K.	24	44:51	34
12. TuS Mayen	24	46:52	32
13. SG 99 Andernach	24	40:49	28
14. SG Altenkirchen/Neitersen	24	38:66	21
15. SG HWW Niederroßbach	24	26:58	19
16. SG Eintracht Mendig/Bell	25	52:91	18
17. TSV Emmelshausen	25	23:61	11
18. SG Alfbachtal Ellscheid	25	20:93	4

der ersten Halbserie. Auch nach dem Ligastart stand nach den ersten vier Partien kein Sieg zu Buche, allerdings auch nur eine Niederlage (0:2 gegen Primus Cosmos) und die Erkenntnis, auch gegen Ligakonkurrenten mithalten zu können. Über diese Zwischenschritte ist die Mannschaft von Dominik Pistor nunmehr an dem Punkt angekommen, an dem sie nicht nur mithält, sondern auch Erfolge feiert, von denen es in den nächsten Wochen viele weitere brauchen wird, um den zwischendurch in weite Ferne gerückten Klassenverbleib zu schaffen.

Der könnte angesichts der aktuellen Entwicklungen sogar in der Form gelingen, dass es den kombinierten aus Kreisstadt und Wiedbachtal am Ende egal sein kann, was sich in den übergeordneten Klassen tut. Denn durch die jüngsten Siege gegen Malberg (5:2) und in Mayen (3:2) sind die Altenkirchener nicht nur auf den fünftletzten Platz vorgerückt. Auch der definitiv rettende 13. Tabellenplatz befindet sich wieder in Sichtweite, zumal die dort rangierenden Andernacher aktuell eine Ergebnis-krise durchleben.

„Klar spielen wir ein wenig darauf“, mein SG-Trainer Pistor. „Doch auch wenn es abgedroschen klingt: Wir müssen von Spiel zu Spiel schauen. Aktuell haben wir einen Lauf, den wollen wir so lange es geht fortsetzen. Und dann schauen wir in paar Wochen, ob wir es vielleicht wieder in der eigenen Hand haben.“

Was die kommende Aufgabe angeht, schöpft Pistor neben der aktuellen Form seines Teams auch aus dem Hinspiel Mut, das erst in letzter Minute verloren ging, nachdem die Westerwälder zwei Mal zurückgekommen waren. Vor anderthalb Wochen kam Salmrohr in Trier-Tarforst heftig unter die Räder (0:7) und lag am vergangenen Samstag auch gegen Metternich schon mit 0:2 hinten, ehe doch noch ein Punkt hängen blieb.



Mit vollem Einsatz, so wie hier Philip Krahn (Nummer 8) gegen Hochwald Zerfs Marc André Jücker, hat es die SG Altenkirchen in Erfolgsspur geschafft, in der das Team von Dominik Pistor bleiben will – und muss. Gegen Salmrohr soll am Samstag der nächste Dreier her.

Foto: Jogi

Termine

Fußball überkreislich

Regionalliga West: Kaan-Marienburg - Münster (Sa., 14 Uhr).

Regionalliga Südwest: RW Koblenz - Mainz 05 II, FSV Frankfurt - Steinbach Haiger (beide Sa., 14 Uhr).

Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar, Aufstiegsrunde: Engers - Kaiserslautern II (Sa., 15.30 Uhr).

Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar, Abstiegsrunde: Eisbachtal - Ludwigshafen (Sa., 16 Uhr).

Oberliga Westfalen: Siegen - Rheine (So., 15 Uhr), Erndtebrück - Ennepetal (So., 16 Uhr).

Rheinlandliga: Trier-Tarforst - Morbach (Fr., 19.30 Uhr), Wissen - Zerf (Sa., 15.30 Uhr), Niederroßbach - Mendig (Sa., 16 Uhr), Bitburg - Mayen (Sa., 17 Uhr), Emmelshausen - Stadtkyll (Sa., 17.30 Uhr), Andernach - Malberg (So., 14 Uhr), Altenkirchen - Salmrohr, Ehrang - Koblenz (beide So., 15 Uhr), Metternich - Ellscheid (So., 15.30 Uhr).

Bezirksliga Ost: Linz - Osterspau (Fr., 20 Uhr), Wirges - Ahrbach, Windhagen - Berod (beide So., 14.30 Uhr), Ellingen - Weitefeld (in Straßenhaus), Westerburg - Hundsangen (beide So., 15 Uhr), Vettelschöß - Kosova Montabaur (So., 15.30 Uhr).

Bezirksliga Westfalen, Staffel 5: Meinerzhagen II - Rothemühle (So.,

13 Uhr), Mudersbach/Brachbach - Eiserfeld (in Mudersbach), Listernohl - Türk Attendorf, Wenden - Werdohl, Hickengrund - Freier Grund, Niederschelden - Plettenberg, Ottingen - Altenhof, Rübblinghausen - Freudenberg (alle So., 15 Uhr).

Mittelrheinliga: Arnoldsweiler - Hennef (So., 15 Uhr).

Fußball Westerwald/Sieg

Kreisliga A: Friesenhagen - Gebhardshainer Land (Fr., 19.30 Uhr), Westerburg II - Niederfischbach (So., 12 Uhr in Rothenhain), Alsdorf - Schönstein (in Kirchen), Herschbach - Honigsessen (in Girkenroth), Niederdreisbach - Betzdorf, Weyerbusch - Herdorf, Rennerod - Alpenrod (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga B1: Langenhahn - Nauroth (in Rothenbach), Fehl-Ritzhausen - Weitefeld II (in Hof), Bad Marienberg - Alpenrod II, Hattert - Guckheim, Derschen - Daaden, Merkelsbach - Niederroßbach II, Wied - Westernohe (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga B2: Altenkirchen II - Kropbach (So., 12.30 Uhr in Altenkirchen), Malberg II - Harbach (in Rosenheim), Niedererbach - Niederfischbach II (in Niederhausen), Atzelgift - Gebhardshainer Land II, Hamm - Mittelhof, Bruchertseifen - Honigsessen II, Wissen II - Berod II (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga C1: Westerburg III - Stockum-Püschchen (Sa., 15 Uhr in Willmenrod), Atzelgift II - Guckheim II

(So., 12.45 Uhr), Herschbach II - Liebenscheid (in Girkenroth), Fehl-Ritzhausen II - Rothenhain (in Hof), Bad Marienberg II - Müschenbach II (alle So., 13 Uhr), Neunkhausen - Hahn (So., 15 Uhr).

Kreisliga C2: Niedererbach II - Bitzen (in Niederhausen), Weyerbusch II - Herdorf II (So., 12.30 Uhr), Alsdorf II - AtA Betzdorf (in Kirchen), Friesenhagen II - Vatanspor Hamm (beide So., 13 Uhr), Etbach - Mittelhof II (in Oppertsau), Ingelbach - Selbach (So., 15 Uhr).

Kreisliga D1: Wied II - Hahn II, Langenhahn II - Herschbach III (in Rothenbach), Derschen II - Kropbach II, Hattert II - Gebhardshainer Land III (alle So., 13 Uhr), Meudt - Guckheim III (So., 14.30 Uhr).

Kreisliga D2: Herdorf III - Betzdorf II (So., 12.30 Uhr auf Kunstrasen), Vatanspor Hamm II - Bitzen II, Ingelbach II - Etbach II (beide So., 13 Uhr), Grünebach - Almersbach (So., 15 Uhr in Bruche).

Fußball Westerwald/Wied

Kreisliga A: Heimbach-Weis - Asbach (Fr., 20 Uhr), Roßbach/Verscheid - Rheinbrohl (Sa., 16 Uhr), Horressen - Türkiyemspor Ransbach-Baumbach (So., 14.30 Uhr), Ataspor Unkel - Niederahr, Elbert - Oberbieber, Niederbreitbach - Puderbach, HSV Neuwied - Rheinbreitbach (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga B Nord: Linz II - Oberlahr-Flammersfeld (So., 13 Uhr), Ellingen II - Leutesdorf (So., 14.30 Uhr in

Willroth), Melsbach - Göllesheim (So., 15 Uhr).

Kreisliga D Südost: Puderbach III - Göllesheim II (Fr., 19.30 Uhr).

Fußball Siegen-Wittgenstein

Kreisliga A: Niederschelden II - Siegerner SC (So., 12.30 Uhr), Wilnsdorf - Salchendorf II, Hilchenbach - Laasphe, Setzen - Burbach, Kreuztal - Niederdorf, Klafeld - Freudenberg II, Edertal - Türk Geisweid, Giersberg - Deuz (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga D 1: Mudersbach II - Niederdorf II (So., 12.30 Uhr).

Fußball Frauen

2. Bundesliga: Andernach - Wolfsburg II (So., 11 Uhr).

Regionalliga West: Warbeyen - Siegen (So., 15 Uhr).

Bezirksliga Ost: Wienau - Fischbacherhütte (in Großmaischeid), Hundsangen - Weitefeld (beide So., 13 Uhr), Weyerbusch - Ahrbach (So., 17 Uhr).

Fußball Jugend

A-Jugend-Rheinlandliga, Meisterrunde: Altenkirchen - Rübenach (Fr., 19.30 Uhr), Wirges - JSG Wisserland (Fr., 20.30 Uhr).

B-Jugend-Rheinlandliga, Meisterrunde: Neitersen - TuS Koblenz II (Sa., 17 Uhr).

C-Jugend-Rheinlandliga, Abstiegsrunde: Heimbach - Weis - Weyerbusch (Sa., 15.15 Uhr).

D-Jugend-Rheinlandliga Meisterrunde: Eintracht Trier - Neitersen (Sa., 11 Uhr).

D-Jugend-Bezirksliga, Staffel 1: JSG Wisserland - JSG Lahn (Fr., 18 Uhr in Schönstein).

Handball

3. Liga Süd-West: Ferndorf - Saarlouis (Sa., 19 Uhr).

Weibliche B-Jugend, Bezirksliga: Wissen - Welling II (So., 16 Uhr).

Tischtennis

Verbandsliga Nordost: Weitefeld II - Nistertal II (Sa., 14 Uhr).

Bezirksoberliga Ost: Harbach - Eschelbach (Fr., 20 Uhr), Alsdorf - TTF Oberwesterwald (Sa., 18 Uhr).

Bezirksliga Ost: SG Untere Lahn - Dermbach (Sa., 15 Uhr in Fachbach), TTF Oberwesterwald II - Kropbach (Sa., 18.30 Uhr in Norden), Osterspau - Dermbach (Sa., 19 Uhr).

Frauen, Verbandsliga: Sörgenloch - Altenkirchen (Sa., 14 Uhr).

Volleyball

1. Bundesliga Frauen: Schwerin - Neuwied (Sa., 19 Uhr).

Diesmal darf jede spielen

Tischtennis: ASG-Frauen gastieren beim Letzten

■ **Altenkirchen.** Nachdem die Tischtennis-Frauen der ASG Altenkirchen vor zwei Wochen die Meisterschaft in der Verbandsliga klar gemacht haben, lautet das Ziel für die beiden ausstehenden Saisonspiele, die Runde ohne Verlustpunkte zu beenden. Auf dem Weg dahin dürfte sich die TTSG Sörgenloch/Zornheim, bei der die Kreisstädterinnen am Samstag ab 14 Uhr zu Gast sind, kaum als Stolperstein erweisen.

Die Begegnung beim Tabellenletzten beginnt zwei Stunden früher als ursprünglich terminiert, weil Sonja Hackbeil am Abend noch als Schiedsrichterin im Einsatz ist. „Unsere Favoritenstellung können wir nicht verleugnen“, weiß ASG-Mannschaftsführerin Yvonne Heidepeter, dass auch ohne die weiterhin verletzten Tanja Baumann ein klarer Erfolg drin ist.

Anders als beim 9:1 im Hinspiel, als Sörgenloch sämtliche Duelle im vorderen Paarkreuz kampfflos abschenkte, tritt das Schlusslicht diesmal in voller Besetzung an, wie Heidepeter vonseiten des Gegners bereits mitgeteilt worden ist. Nicht mitwirken wird allerdings wie schon in der Hinrunde Manuela Bender, die bei den Rheinheissinnen etatmäßig an Position zwei zum Einsatz kommt. **hun**